

Wirtschaft auf den Markt zu bringen. In den Genossenschaften des Typ III muß das wissenschaftlich-technische Niveau in der Viehwirtschaft erhöht werden, um mit den vorhandenen Beständen mehr für den Markt zu produzieren. Es kommt darauf an, die Viehbestände aufzubauen und ihre Leistungen zu erhöhen, die Futtermittel rationell zu nutzen und die Tierverluste weitgehend einzuschränken. Von der Erfüllung des Planes der Landwirtschaft hängt es ab, wie die Aufgaben der Versorgung der Bevölkerung realisiert werden können.

### Die Hauptziele des Volkswirtschaftsplanes 1963

Die gesamte materielle Produktion aller Zweige der Volkswirtschaft (Industrie, Landwirtschaft, Verkehrswesen usw.) erreicht im Jahre 1963 ein Volumen von 158,8 Mrd. DM und steigt gegenüber dem Jahre 1962 um 5,5 %. Von dem zur Verfügung stehenden Volkseinkommen sind 79,7 % für die Konsumtion und 20,3 % für die Akkumulation zu verwenden.

Die industrielle Bruttoproduktion ist von 79,8 Mrd. DM im Jahre 1962 auf 84,9 Mrd. DM im Jahre 1963 zu erhöhen.

Die Arbeitsproduktivität in der volkseigenen Industrie ist im Jahre 1963 auf mindestens 107,2% zu steigern, wobei eine überdurchschnittliche Erhöhung der Arbeitsproduktivität vor allem in den zentralgeleiteten Zweigen der chemischen Industrie, des Schwermaschinenbaues, des allgemeinen Maschinenbaues, der Elektrotechnik sowie im Bereich Werkzeugmaschinenbau und Automatisierung zu erreichen ist

Die Selbstkosten der Industrie sind um mindestens 3 % zu senken und die Rentabilität der Betriebe ist bedeutend zu erhöhen. Das geplante Verhältnis zwischen der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Erhöhung des Durchschnittslohnes beträgt für die volkseigene Industrie 4,4 : 1.

Die Höhe der Investitionen der Volkswirtschaft wird für das Jahr 1963 mit 16,86 Mrd. DM festgelegt. Zur Sicherung dieser Investitionen ist die Bauproduktion auf 8,2 Mrd. DM im Jahre 1963 zu erhöhen.

In der Landwirtschaft ist das staatliche Aufkommen an Schlachtvieh auf 106,0 % im Jahre 1963, darunter bei Schlachtschweinen auf 112,0 % und bei Geflügel auf 110,0 %, zu erhöhen.

Das staatliche Aufkommen an Milch muß mindestens auf 106,0 % gesteigert werden.

Zur Deckung des Transportbedarfs der Volkswirtschaft müssen die Transportleistungen im Verkehrswesen im Jahre 1963 im Vergleich zu 1962 auf mindestens 104,6% steigen.

Große Aufgaben sind dem Außenhandel gestellt. Bei fast gleichbleibendem Importvolumen ist der Export um 15,4 % im Jahre 1963 gegenüber dem Jahre 1962 zu erhöhen. Bei der Anforderung und Durchführung von Importen ist der strengste Maßstab anzulegen.

Der Warenumsatz für die Versorgung der Bevölkerung wird im Jahre 1963 gegenüber dem Jahre 1962 um etwa 1 Mrd. DM erhöht und erreicht ein Volumen von 48,6 Mrd. DM.

Die Lösung dieser Aufgaben kann nicht durch eine einfache Steigerung der Produktion verwirklicht wer-

den. Der Hauptinhalt des Planes besteht daher in der Meisterung der höheren Anforderungen, die sich gesetzmäßig aus dem Kampf um das wissenschaftlich-technische Weltniveau und aus der schnellen Entwicklung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und des sozialistischen Lagers ergeben.

### Die Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1963

#### 1. Wissenschaft und Technik

Zur Erreichung der im Volkswirtschaftsplan 1963 gestellten Ziele sowie in Vorbereitung der Lösung der perspektivischen Aufgaben ist es notwendig, die moderne Naturwissenschaft und Technik allseitig zu fördern und ihre fortgeschrittensten Ergebnisse schnell in die Produktion einzuführen.

Das erfordert von den Leitern aller wissenschaftlichen Institute, der Forschungs- und Entwicklungsstellen, der WB und der Betriebe, besonders der führenden Zweige der Volkswirtschaft, den höchsten Entwicklungsstand im Weltmaßstab exakt festzustellen und der Entwicklung der Produktion sowie der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse zugrunde zu legen.

Die im Volkswirtschaftsplan festgelegten Forschungskomplexe sind durch den konzentrierten und koordinierten Einsatz aller wissenschaftlich-technischen Kräfte und Einrichtungen und der finanziellen Mittel vorrangig zu bearbeiten, weitere Forschungskomplexe entsprechend den Entwicklungstendenzen der führenden Zweige zu bilden und die Schwerpunkte für die Überführung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Produktion festzulegen.

Zur Sicherung der Einheit von Forschung, Entwicklung, Projektierung und Konstruktion sowie der dazu gehörenden Überführung der Ergebnisse in die Produktion müssen die Wissenschaftler z. B. durch Produktionsunterstützung immer mehr zu Organisatoren des wissenschaftlich-technischen Fortschritts werden, wobei das in der Produktion erzielte Ergebnis hinsichtlich der Qualität und Weltmarktfähigkeit der Erzeugnisse, der Anwendung hochproduktiver Fertigungsverfahren und der niedrigsten Selbstkosten der Maßstab für die Leistung sein muß.

Die wissenschaftliche Durchdringung der Produktion und die Sicherung der weltmarktfähigen Qualität der Erzeugnisse erfordert die Festlegung genauester Gütevorschriften, die Einführung exakter Meß- und Prüfmethode und die Durchsetzung einer, strengen und objektiven Gütekontrolle.

Von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik sind die weitere Mechanisierung und die teilweise Automatisierung der Arbeitsprozesse. Der Volkswirtschaftsrat, die Vereinigungen Volkseigener Betriebe und die Räte der Bezirke haben durch eine ständige direkte Kontrolle und Einflußnahme die termingemäße Realisierung dieser Vorhaben zu sichern.

Für die Finanzierung der im Volkswirtschaftsplan vorgesehenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden 1,2 Mrd. DM bereitgestellt